

**Beachtet die
AHA Regeln
und bleibt
gesund**

PÖSSEM Aktuell

*Das Dorfblättchen für
Werthhoven*

27. Jahrgang | Nr. 170

Donnerstag, 18. März 2020 | Ausgabe: 1/2021

LIEBE WERTHOVENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

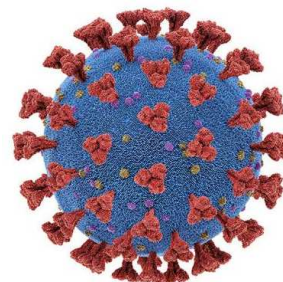
schade, schade, da war im Rhein-Sieg-Kreis der Inzidenzwert fast unter die 35 gerutscht und nun steigt der Wert wie der Rheinpegel beim Hochwasser, gnadenlos und für den Einzelnen nicht aufzuhalten. 20 Genesene stehen ca. 60 neuen Covid Fällen pro Tag gegenüber.

50er Schwelle → hopp drüber, 60er Schwelle → hopp drüber, 100er Schwelle → ???!!!

Trotzdem geht es uns hier in Werthhoven immer noch ziemlich gut. Klar, jeder hat sein Päckchen zu tragen aber denken wir einmal an Familien in der Großstadt: Hochhaus, 8ter Stock, kleiner Balkon, der voll Gerümpel steht, 3 Zimmer, 2 schulpflichtige Kinder, ein Elternteil in Kurzarbeit der andere arbeitslos.

Verständlich der Ruf nach beschleunigten Impfungen und Bürokratieabbau. Wird dann in einer besonderen Situation einfach mal unbürokratisch gehandelt und diejenigen geimpft, die gerade zur Verfügung stehen, dann ... ja, aber ...besser wäre man hätte doch denkt immer daran: den Herrn „man“ kleingeschrieben, gibt es nicht.

Sprüche machen in Deutschland die Runde: „Wenn wir hier die 70jährigen impfen, dann impft Israel bereits die Haustiere“. Einer möchte gerne vorgezogen werden, ein anderer lehnt Impfungen generell ab. Einige regen sich über Kürzungen bei der Impfstofflieferung auf, andere lehnen wirksame Produkte bestimmter Hersteller ab.



Die 60 sind das neue 35 und erlaubt Lockerungen, aber ich glaube nicht, dass die mutierten Viren unsere Zahleninterpretationen lesen können.

Trotz dieser Zeilen hier und manchen Widersprüchen, versucht auch der BüV wieder etwas Fahrt aufzunehmen. Diese vorsichtigen Termin- und Aktionsplanungen auf der nächsten Seite.

Übrigens, wer solche und auch alle anderen Termine im Dorf nicht verpassen möchte, wird nicht nur über Pössem-Aktuell, sondern immer auch zeitnah mit dem BüV Newsletter informiert. Anmeldung über die Werthovener BüV Page unter: www.werthhoven.de/Medien/Newsletter

HERINGSSESSEN TO GO

Das Fischessen zum Karnevalsabschluss ist dieses Jahr kurzerhand zum Heringessen To Go erklärt worden. Sehr erfolgreich wie wir finden. 120 selbst eingelegte Heringe bedeuten nicht nur Einkauf und Arbeit, sondern auch 40 schmatzende Bürger(innen) mit einem hoffentlich glücklichen Gesichtsausdruck.

Dank an Gisela und Simone, die hier tätig waren.



Ein herzliches Dankeschön geht bei dieser Gelegenheit auch einmal an das „Page Team“. Verantwortlich sind: Klaus Laufhütte für Formatierungen und Hintergrundarbeiten im System, Thomas Franz für die Aktualisierungen der Inhalte, Stephan Cormann für die Bildergalerie und wir alle für die Texte.

Eine gelungene, stets aktuelle Seite rund um Werthhoven.

Hat auch nicht jedes Dorf.....

MÜLLAEROBIC FÜR EINE MÜLLFREIE NATUR



Müllaerobic, die Kombination von spazieren gehen, frische Luft genießen bei gleichzeitigem Müllsammeln.

Auch wenn es gerade stürmt und regnet, der Frühling kommt mit großen Schritten und die zeitigen Frühjahrsblüher drängen in ihrer weißen, gelben Pracht mit Macht an die Oberfläche. Es wird also höchste Eisenbahn Feld und Flur von dem Unrat der Zivilisation zu säubern.

Gemeinsam werden wir in Corona gerechten Kleingruppen die Gegend durchstreifen und den Müll einsammeln.

Sammelaktion am 20.03.2021 um 10.00 Uhr am Pössemer-Treff

Festes Schuhwerk, warme Kleidung und Handschuhe sind Pflichtbekleidung. Warnwesten, Greifzangen und Abfallsäcke gibt es vom BüV. Zusätzlich wird sich eine Mannschaft in den Beeten am Pössemer-Treff austoben können.

Gesundheit pur, für Mensch und Natur

JAKOB & ADELE

Letztmalig sah man die Beiden mit ihrem Enkel 2015 in Werthhoven. Ob sie auf Weltreise waren oder im Knast saßen? Wir wissen es nicht und es ist auch nicht von Bedeutung. Wichtig ist: Jakob & Adele haben sich zurückgemeldet und werden uns ab dem 10. April wieder am Dorfeingang begrüßen.



Damit sie richtig in Szene gesetzt werden können wird Michael Hüllen zusammen mit dem BüV am geteerten Feldweg hoch zu Kernebachs noch einen breiten Blühstreifen einsäen. So starten wir dann gleichzeitig mit unserer geplanten Aktivität: 1250 m² vernetzte Biodiversität in Feld, Flur, Eh-da Flächen und Hausgärten. Eh-da Flächen sind übrigens Flächen, die eh da sind und nicht landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden können. Dazu gehören Straßen- und Wegränder, Böschungen, Zaunstreifen, Flächen für Verkehrsschilder, Gemeindeflächen am Regenrückhaltebecken und, und, und.

Helfer melden sich gerne bei den bekannten BüV Vorstandsmitgliedern

Am Sonntag, den 16.05.2021 steht dann um 10:30 Uhr ein landwirtschaftlicher Familienspaziergang rund um das Thema Ackerbau auf dem Veranstaltungsplan.

Ein anschließendes Kaffeetrinken am Treff und mögliche weitere Aktivitäten sind abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona Inzidenzzahlen.

FEST STEHEN AUCH DIE TERMINE FÜR:

Sommerfest am 14./ 15. August am Pössemer-Treff
Sankt Martin am 06. November, egal in welcher Form
Choralblasen am 3ten Advent, also dem 12. Dezember an der Kapellenwiese



770 bis 2020 = 1250 Jahre Werthhoven

WIR WOLLEN UND WIR WERDEN ETWAS IN DIE WEGE LEITEN, UM UNSER DORFJUBILÄUM STANDESGEMÄSS ZU FEIERN.

Völlig offen dagegen ist der Termin für die anstehende Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Werthhoven 1972 e.V.. Corona lässt grüßen.

Die Club- und Dorfabende, das BüV Spargelessen, ein Maitanz, alles wären mögliche Aktivitäten im ersten Halbjahr. Eine genauere Terminierung wäre jetzt sicherlich verfrüht, wird aber über Aushang, Newsletter oder Pössem-Aktuell rechtzeitig mitgeteilt.

BUNDESVERDIENSTMEDAILLE AN GERO NÖLKEN AUS WACHTBERG

Rhein-Sieg-Kreis – Mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde jetzt Gero Nölken aus Wachtberg für sein jahrzehntelanges soziales Engagement in Kirche und Verein sowie für die Integration von Geflüchteten, ausgezeichnet.

Diesen offiziellen Artikel findet ihr auf der Startseite von www.werthhoven.de.

Lieber Gero,

als Vorsitzender des Bürgervereins wurde ich im letzten Jahr von der Bürgermeisterin gebeten, eine Stellungnahme für eine mögliche Verleihung abzugeben. Diesem Wunsch bin ich natürlich sehr gerne nachgekommen und möchte, dir zu Ehren, einige Passagen daraus den Werthhovener Bürgerinnen und Bürgern mitteilen.

Gero Nölken ist mit seiner Ehefrau Brigitte bereits 1980 von Oedingen nach Werthhoven gezogen und ist seitdem im Ort sehr verwurzelt und ein unverzichtbares Mitglied der Dorfgemeinschaft geworden. Er ist im positiven Sinne hilfsbereit und handelt nach dem Motto: Was kann ich zusammen mit anderen für das Dorf, die Dorfgemeinschaft und den Bürgerverein tun. Er ist einer der ganz Wenigen, die von sich aus Fragen: wo kann ich helfen, wo brennt es und was kann ich tun. Er sieht förmlich die Arbeit und diese schreckt ihn nicht ab. Im Gegenteil.



Plötzlich biegt ein Fahrrad um die Ecke, Gero steigt ab und packt mit an! Im richtigen Moment, leise, unauffällig, besonnen und effektiv, als hätte er eine spezielle Antenne dafür.

- Mitglied im BüV seit 1982 davon 11 Jahre Vorstandsarbeit als Kassierer und Geschäftsführer.
- Weitere 4 Jahre war er als Kassenprüfer tätig.
- Bei Anbau des Pössemer-Treffs von 2002 bis 2018 war er tatsächlich jedes einzelne der 17 Jahre aktiv. Von 150 Helfern ist er einer der Wenigen, der über 100 Stunden ehrenamtlich mitgeholfen hat.
- Arbeitsdienste bei den Festen des Büv's sind für ihn so selbstverständlich, dass der Vorstand sich kaum noch traut, ihn überhaupt zu fragen. Gerne übernimmt er hierbei auch „Jobs“, die vielleicht nicht ganz so viel Spaß machen aber dennoch notwendig sind.
- Gero ist ein sehr umweltbewusster Mitbürger. Ist er im Dorf unterwegs, hat ihn wohl noch niemand im Auto gesehen. Das Fahrrad ist sein Fortbewegungsmittel.
- In Feld und Flur ist er gerne auch mal als Jogger unterwegs.
- Die Flora seiner Garageneinfahrt ist sehr vielfältig. Er kratzt und rupft mal hier und dort, aber Herbizide sind für ihn ein absolutes Tabuthema.
- Im Garten selbst benutzt er einen geschobenen Handmäher und achtet beim Pflanzen wie selbstverständlich auf bienenfreundliche Arten. Unaufgefordert hat er mit seiner Frau die Pflege der Baumscheibe vor seinem Haus übernommen.

Der Bürgerverein gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



Müllaerobic 2012



Handwerkerfest 2018

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.
 Redaktion: Hans-Joachim Duch (**hjd**), Am Feldpütz 6a
 Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz (**tf**), Auf dem Driesch 1
 Verteilung: Bürgerverein
 Auflage: 475, erscheinungsweise: unregelmäßig

**Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.
 Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!**